

Mitte dieses Monats erscheint:

Müllers Zeitschriften- und Zeitungs-Adreßbuch 1922

14. Jahrgang

In dem Werke sind über **5000 Zeitschriften** — bis auf die jüngste Zeit redigiert — aufgenommen, ebenso die **politischen Zeitungen** Deutschlands, des Freistaats Danzig, des Memelgebiets, Deutsch-Oesterreichs, Elsaß-Lothringens, Hollands, der Schweiz, der Tschechoslowakai, Ungarns usw.

*

Inhalt des Werkes:

- I. Abteilung: Alphabetisches Verzeichnis der Zeitschriften.
- II. Abteilung: Verzeichnis der Zeitschriften nach Fachgebieten geordnet in alphabetischer Anordnung.
- III. Abteilung: Verzeichnis der Zeitschriftenverleger mit Nennung der im Verlage derselben erscheinenden Zeitschriften in alphabetischer Reihenfolge.
- IV. Abteilung: Verzeichnis der „Politischen Tagesblätter“ nach Staaten, Provinzen und Städten geordnet in alphabetischer Reihenfolge.

*

Preis des Werkes:
M. 95.— netto bar

Ⓜ

Mit der Bitte, von beiliegendem Bestellzettel recht ausgiebig Gebrauch zu machen, zeichne

hochachtungsvoll

Leipzig, **C. F. Müller Verlag**
Mitte Januar 1922 Leipzig, Hardenbergstr. 21.

Geschichte der Medizin

Für die Spezialität meines Antiquariates kaufe ich alle in das Gebiet der Geschichte der Medizin einschlägigen grösseren Werke, Dissertationen, Broschüren, Separatabdrücke, Ausschnitte u. a. — Verleger derartiger Werke werden gebeten, mir an Hand auch älterer Verlagskataloge und unter Mitteilung der Anzahl noch vorrätiger Restbestände Preisofferte machen zu wollen.

Dr. IGNAZ SCHWARZ
WIEN I, HABSBURGERGASSE 3

Die Geschichte der Studentin Gertrud Terbille

Roman aus Alt-Heidelberg von E. Albers

Über Münster, Bonn nach Heidelberg führt der Weg der blonden Heldin Gertrud Terbille, einer klugen und doch gefühlstiefen Frau. Stolz und frei steht sie dem Leben und der Natur gegenüber, zart und stark zugleich. Ihr Schicksal ist Leid und Verkettung von Umständen und Suchen und Sehnsucht. Geirrt hat sie und gefehlt und hat die ganze Not des Herzens gelitten — aber sie fand den rechten Weg zu sich selbst zurück. Damit ist die ganze bittere Süße und Tragik der Handlung angedeutet. Reife Kunst lebt in dem Buch und ein feines Gefühl für Stil und Stimmung der Stunde. Alles in allem: der Roman einer Schriftstellerin, die ohne rührselige Sentimentalität in knapper, neuartig anmutender Sprache alles aus dem Leben einer lebensdürstigen Sucherin zu sagen weiß und sich, ohne zu verlegen, über Körperlichkeit und seelisch Tiefstes zu sprechen getraut. Das alles hebt E. Albers hinaus über die Schar der schreibenden Frauen und macht sie zu einer Dichterin. So schreiben die Rheinheffischen Blätter über das Werk.

Wer Heidelberg kennt, wer Student dort war, wird dieses Buch kaufen. In allen Universitätsstädten spielend aus dem Fenster heraus abzusehen.

Ladenpreis: Halbleinen M. 28.—
Holzfret . M. 35.—
Halbleder . M. 75.—, no. M. 50.—

Wir rabattieren bar mit 40% und Partie 11/10.
Bestellzettel liegt bei.

F. W. Schröder & Co., Heidelberg.